

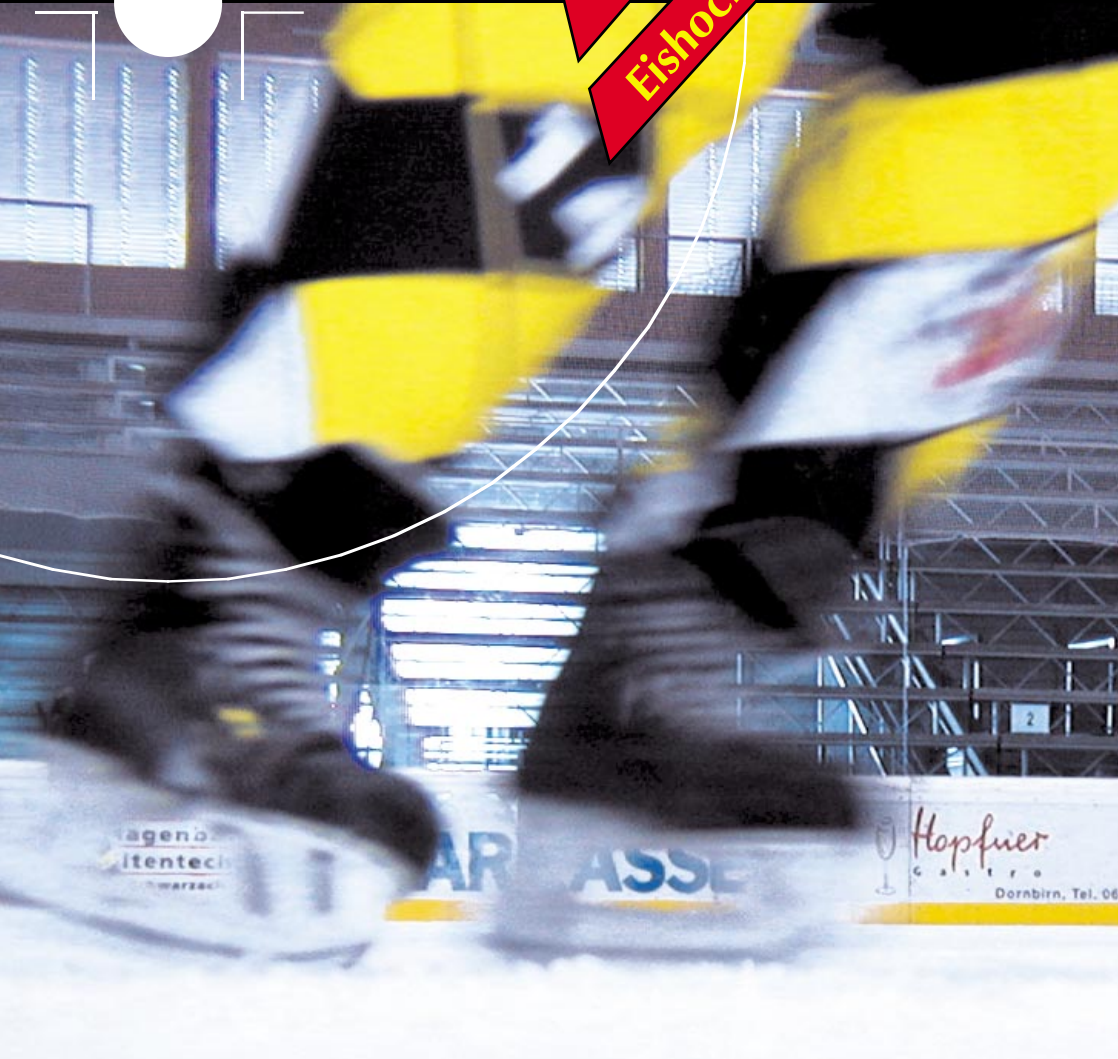
GRATIS
zum mitnehmen

ESG Weil am Rhein –
es geht voran!

ON

ICE

Eishockey in Weil am Rhein



agen
tentech
warzsch

ARASSE

Hopfnur
Gastro
Dornbirn, Tel. 06

Unger



Kunststoffverarbeitung + Formenbau



- Technische Kunststoffteile
- 2-K Teile
- Metallisierte Kunststoffteile
- Spritzgußwerkzeuge
- Heizelementschweißen
- Ultraschallschweißen
- Tampondruck
- Lohnbearbeitungen
- Baugruppen
- Montage

Hohe-Flum-Strasse 56
79650 Schopfheim

Internet
www.unger-kunststoff.de
e-Mail
info@unger-kunststoff.de

Telefon
(07622) 6798-0
Telefax
(07622) 6798-50



IHR SPEZIALIST FÜR ALLE WERTPAPIERFRAGEN!

Sparkasse
Markgräflerland 

**Aktuelle Börsenkurse
erhalten Sie über Handy
unter wap.spk-mgl.de
oder über unsere Homepage
www.spk-mgl.de**

Editorial Inhalt

Liebe Leser,

das Vereinsmagazin der ESG Weil am Rhein befindet sich zwar erst im zweiten Jahrgang seines Erscheinens, doch die zahlreichen Rückmeldungen und Nachfragen nach neuen Ausgaben lassen erkennen, dass onICE sich bereits in seiner ersten Saison in der Regio etablieren konnte. Diese Entwicklung ist für die Verantwortlichen sehr positiv, wird aber auch als Verpflichtung verstanden, die Leserschaft weiterhin mit interessanten Ausgaben zu erfreuen.

Wir sind zuversichtlich, auch diesmal einen gelungenen Mix aus aktuellen Critters-News sowie ansprechend aufbereiteten Hintergrundberichten über die ESG und Eishockey allgemein gefunden zu haben.

Viel Spaß beim Lesen!

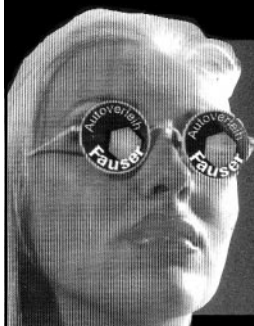


Frank Schmiedle, 1. Vorsitzender



Interview mit DEB-Sportdirektor Franz Reindl	3
Die Helmut-de-Raaf-Laufschule	7
Saisonvorschau 2002/03	8
Aktueller Nachwuchskader	13
Sommer-Turnier in Österreich	15
Aktueller Kader der 1. Mannschaft	16
Spielplan der 1. Mannschaft	17
Spielerportrait 1. Mannschaft	19
Spielerportrait ESG Ib	21
Geschichte der ESG (Teil 3)	22
ESG-Vereinsstruktur	25
Hockey funnies	27
Story: Weltmeister Slowakei	30
Ausblick und Impressum	32
Mannschaftsfoto	33





Der Autovermieter

in der Region seit über 45 Jahren
Unsere Spezialität:
UNFALLSERVICE

Lörrach, Belchenstr. 21, Tel. 956 68 61



Ristorante Pizzeria Mühle



Rustikales Speiselokal, Dienstag Ruhetag, Inh. D'Onofrio, Alte-Mühle-Straße 19,
79539 Lörrach-Tumringen, Telefon und Fax 07621/48073, www.ristorante-pizzeria-muehle.de

Mit uns können Sie reden!



Wir machen den Weg frei

Als regionale Bank sprechen wir Ihre Sprache. Und wir sind in Ihrer Nähe. Guter Service und kompetente Beratung sind für uns selbstverständlich.

Kommen Sie zu uns, hier sind Sie daheim.

Service Nummer 01803/172 172*
www.vb3.de

*2 Cent/Min.

 **VOLKSBANK
DREILÄNDERECK**

Interview mit DEB-Sportdirektor Franz Reindl



«Eishockey ist eine Wachstumssportart»

Der Garmischer Franz Reindl war jahrelang Eishockey-Profi in der 1. Bundesliga und absolvierte insgesamt 181 Länderspiele für Deutschland. Für onICE zog der DEB-Sportdirektor Bilanz: Die Voraussetzungen für den deutschen Eishockey-Nachwuchs werden wieder besser. Und in kaum einer Sportart ist der Bedarf an deutschen Profis derart groß...

von
Frank
Weiß

onICE Was war für Sie das Eishockey-Highlight der zurückliegenden Saison 2001/02?

Reindl: Natürlich die Nationalmannschaft mit dem großartigen 5. Platz bei den Olympischen Spielen in Salt Lake City und der 8. Platz bei der WM in Schweden.

onICE Nach der Eishockey-WM 2001 in Deutschland hat man viel von einem möglichen Eishockey-Boom gehört. Ein Jahr danach: Hat Ihrer Meinung nach das deutsche Eishockey von der WM profitiert?

Reindl: Auf alle Fälle. Man wird wieder überall angesprochen. Eishockey ist in aller Munde und das spiegelt sich auch in den Zuschauerzahlen bei Länderspielen mit ca. 35.000 bei 5 WM-Vorbereitungsspielen, am TV mit ca. 221 Millionen Blickkontakten für die Nationalmannschaft sowie die Einstufung als zweitbeste Mannschaftssportart in Deutschland lt. Emnid, wieder.

onICE Auf SAT1 haben Sie die Spiele der Eishockey-WM 2002 im Schweden mit kommentiert. Welches Eishockey hat Ihnen denn am Besten gefallen bzw. kann man heutzutage zwischen den Nationen überhaupt noch unterschiedliche Stile erkennen?

Reindl: In der Tat werden die Unterschiede immer minimaler. Als ausgesprochenener

Fan unserer Mannschaft und des Stils, den sie spielt, gefallen mir unsere Spiele immer sehr gut. Schön anzuschauen waren auch die Slowaken und Tschechen sowie Finnland und Russland.

onICE Woran mangelt es dem deutschen Nachwuchs im internationalen Vergleich am meisten?

Reindl: Wir machen bereits große Fortschritte, aber die «Großen» sind noch weit von uns weg. Effektives Eis- und Trockentraining sowie Spielpraxis sind die alles entscheidenden Faktoren. Durch die derzeitige Umsetzung eines modernen Nachwuchskonzeptes mit Rahmentrainingsplänen, sportmedizinischer- und sportwissenschaftlicher Begleitung, DNL, Intensivkontakt zwischen Heim- und Bundestrainern, internationalem Spiel- und Trainingsprogramm haben wir bereits alles Mögliche getan und auch erste Erfolge durch eine junge, starke Nationalmannschaft nachgewiesen.

onICE Wo liegen die Stärken beim deutschen Nachwuchs?

Reindl: Mentale Bereitschaft, Einstellung und Kampf. Der allgemeine Trend, nicht zu jammern, sondern sich der ausländischen Konkurrenz im Inland täglich zu stellen, ist spürbar.





ERLEBEN SIE DAS COOLSTE SPIEL DER WELT BEI DEN HEIMSPIELEN DES

EHC FREIBURG

Fr 04.10.02 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - EISBÄREN REGENSBURG

Fr 11.10.02 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - EC BAD NAUHEIM

So 20.10.02 18:00 Uhr
EHC FREIBURG - SC RIESSERSEE

So 27.10.02 18:00 Uhr
EHC FREIBURG - ESV KALFBEUREN

Fr 01.11.02 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - EV DUISBURG

Di 05.11.02 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - HEILBRONNER EC

So 24.11.02 18:00 Uhr
EHC FREIBURG - FTC CRIMMITSCHAU

So 01.12.02 18:00 Uhr
EHC FREIBURG - REV BREMERHAVEN

So 08.12.02 18:00 Uhr
EHC FREIBURG - SC DIETIGHEIM

Fr 13.12.02 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - LANDSHUT CANNIBALS

Fr 20.12.02 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - STRAUBING TIGERS

Do 26.12.02 18:00 Uhr
EHC FREIBURG - LAUSITZER FÜCHSE

Mo 30.12.02 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - EHC WOLFSBURG

Fr 03.01.03 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - TÖLZER LÖWEN

Fr 10.01.03 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - EISBÄREN REGENSBURG

Fr 17.01.03 20:00 Uhr
EHC FREIBURG - EC BAD NAUHEIM

So 26.01.03 18:00 Uhr
EHC FREIBURG - SC RIESSERSEE



Infos zum Kartenvorverkauf unter

www.ehcf.de



Alle Spiele
EHC Freiburg
sind ausverkauft.
Die Plätze
sind schon
ganz schön
belegte!

EHC Online

Die Online-Ticketvermittlung des EHC Freiburg

Qualität
vom Aussehen
über
den Preis
bis hin zum
Service!

www.ehcf.de
surfen und wohlfühlen



Sollten Ihrer Meinung nach in der höchsten deutschen Spielklasse nicht noch mehr einheimische Spieler zum Zuge kommen (speziell Torhüter, wie Hans Zach immer fordert)? Falls ja, wie kann man den Anteil deutscher Spieler in der DEL erhöhen?

Reindl: Dies ist nur durch konkurrenzfähige Leistung möglich. Die DEL hat bereits seit Jahren sukzessiv die Anzahl der Ausländer verringert. DEB und DEL sehen mittelfristig die Anzahl von 10 Ausländern pro Team als ausgewogene Mischung an.



Warum nehmen die DEL-Vereine nicht an Ihrem Nachwuchs-Konzept, dem «Reindl-Modell», teil? (Zur Erläuterung für unsere Leser: Die Vereine des Deutschen Eishockey-Bundes werden für die Ausbildung von Nachwuchsspielern belohnt oder müssen Abgaben entrichten, falls Sie die Nachwuchsarbeit vernachlässigen).

Reindl: Das finde auch ich sehr schade, denn besonders die DEL Clubs selbst könnten auch profitieren, da durch Ihre Stammvereine eine sehr gute Nachwuchsarbeit stattfindet. In der Sache selbst sehen die DEL-Clubs ihren Beitrag durch die Lizenzzahlung an den DEB bereits als erfüllt an und wollen deshalb nicht im Nachwuchsförderpool teilnehmen.



Mit welchem Argument würden Sie einen Jugendlichen davon überzeugen, mit dem Eishockey anzufangen?

Reindl: Eishockey ist eine Wachstums-sportart und zweitbeliebteste Mannschaftssportart. Immer mehr große Arenen entstehen und die Nachfrage nach guten deutschen Spielern wird immer weiter steigen. Das bedeutet, dass die guten Nachwuchseishockeyspieler eine relativ große Chance haben, durch Eishockey den Lebensunterhalt bestreiten zu können. Darüber hinaus ist die Verletzungs-gefahr verhältnismäßig gering.



Zum Abschluss noch einige persönliche Fragen: Spielen Sie selbst noch regelmäßig Eishockey? Und wenn ja, wo und in welcher Liga? Falls nein: Fehlt Ihnen nach Ihrer aktiven Karriere das Eishockey-Spielen?

Reindl: Ich spiele noch 1-2 mal pro Woche in Garmisch bei den SCR-Oldtimern und einer Stammtischorganisation. Spiele will ich keine mehr spielen, da habe ich genug. Aber Spaß am Eishockey habe ich noch immer. Ehrgeiz ist auch noch vorhanden und Trainingsspiele laufen immer nach dem Motto ab: «Ist doch egal wer gewinnt, Hauptsache wir...»



*Hat schon vor Jahren den Stock gegen das Handy ausgetauscht:
DEB Sportdirektor
Franz Reindl.*



www.eltex.com



Eltex-Elektrosport-GmbH
Blauenstraße 67
D-79576 Weil am Rhein

Bei der Herstellung einer Vielzahl alltäglicher Produkte sind elektrostatische Innovationen und Systeme von Eltex maßgeblich beteiligt. Schauen Sie mal rein!

eltex
electrostatic
innovations

***Ihr kompetenter Partner
für Eishockey, Inlinehockey und Sportswear
in Freiburg***

Hockey World Freiburg
Ensisheimer Straße 1
79110 Freiburg
Tel: 0761 / 8972 388
Fax: 0761 / 8972 255



Inhaber: Peter Salmik



Sports World Freiburg
Bismarckallee 2
79098 Freiburg
Tel: 0761 / 2025 147
Fax: 0761 / 7678 650

Internet: <http://www.hockeyworld-freiburg.de>, E-Mail: hockeyworld-freiburg@breisnet-online.de

Offizieller Ausrüster des EHC Freiburg



Die Helmut-de-Raaf-Laufschule



In der Helmut-de-Raaf-Laufschule können 5-7 jährige Jungen und Mädchen spielerisch erste Kontakte mit dem Eis erleben. Unter Anleitung lernen sie nach und nach, sicher auf Schlittschuhen zu stehen und sich auf dem Eis fortzubewegen. Bei Interesse ist später ein nahtloser Einstieg in die Eishockey-Nachwuchsmannschaft der Crittlers möglich.

Die Organisation der Laufschule erfolgt durch die ESG Weil am Rhein, die bei der Finanzierung von der Sparkasse Markgräflerland unterstützt wird.

Teilnehmende Kinder oder deren Eltern müssen nicht notwendigerweise Mitglieder der «Crittlers» sein. Diese Ungebundenheit ist einer der Gründe dafür, dass die Laufschule bei den zahlreichen Teilnehmern so beliebt ist! Pate der Laufschule ist kein geringerer als der langjährige Eishockey-Nationaltorhüter Helmut De Raaf, dessen Namen sie auch trägt und der auch im vergangenen Jahr wieder bei einer der Trainingseinheiten persönlich anwesend war.

«*Spielerisch erste Kontakte mit dem Eis erleben.*»



Rahmen-Informationen zur Laufschule:

Termine 2002/03:

- 04. November 2002
- 25. November 2002
- 09. Dezember 2002
- 13. Januar 2003
- 27. Januar 2003
- 10. Februar 2003

Zeit:

Montags, 14.30h - 15.30h

Altersgruppe:

5-7 Jahre (ältere Kinder sind im Nachwuchsteam der ESG Weil am Rhein stets willkommen, siehe Seite 20). Bei größeren Gruppen ist eine Voranmeldung, z.B. per E-Mail an info@esg-weil.de sehr empfehlenswert.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos, eine freiwillige Spende von 5 Euro pro Teilnehmer und Saison ist allerdings erwünscht. Eine Mitgliedschaft bei der ESG Weil am Rhein ist für eine Teilnahme nicht erforderlich.

Ausrüstung:

Schlittschuhe können in beschränkter Anzahl zur Verfügung gestellt werden. Mitzubringen sind warme Kleidung, Handschuhe sowie Fahrradhelm.

Schnuppern Sie doch gemeinsam mit Ihrem Nachwuchs einmal bei uns vorbei!



Vorschau auf die 3LEL - Saison 2002/03

von **Ralph Nagel** Es gibt viel Neues zu berichten von der **ESG Weil am Rhein**. In der kommenden Saison wird es im Seniorenbereich zwei Teams der ESG geben. Die 1. Mannschaft hat sich im sportlichen Bereich für die Zukunft einiges vorgenommen und als mittelfristiges Ziel sogar den Einstieg in die Landesliga BW ausgegeben. In dieser Saison steht jedoch zunächst die erneute Teilnahme an der Dreiländereckliga (3LEL) an. Einen ganz besonderen Coup wollen die Critters eventuell im Sommer 2003 landen, doch davon mehr im nächsten Heft (Januar 2003).



3LEL-Saison 2002/03

Die Absage des letztjährigen Gegners Crosscheck Rheinfelden und der gleichzeitige Einstieg des 3LEL-Ligenneulings Eishockeyfreunde Freiburg (EHF) haben das sportliche Niveau der Liga sprunghaft ansteigen lassen. Nebenstehend die teilnehmenden Mannschaften im Kurzportrait.



Gespannt sehen die ESG-Spieler der bevorstehenden Saison entgegen.

ESG Weil am Rhein

Das Team um Trainer Schmiedle sieht sich nach Wegfall des designierten Schlusslichtes aus Rheinfelden einer schweren Aufgabe gegenüber. Mit einigen Neuzugängen, die teilweise schon beim Sommerturnier in Österreich überzeugen konnten, ist man dieses Jahr allerdings sportlich im Aufwind. Es bleibt abzuwarten, ob die eine oder andere Überraschung gelingt. Die ESG will auf jeden Fall alles dafür tun, um am Ende der Saison nicht mit der «Roten Laterne» dazustehen.

HC Piranhas

Zuletzt zweimal in Folge im Finale unterlegen kann das Ziel der neuen Saison nur die erneute Finalteilnahme sein. Die Trauben hängen dieses Jahr aber ein Stück höher als in den vergangenen Spielzeiten.

Eagles Freiburg

Der Titelverteidiger würde gerne den Hattrick perfekt machen, jedoch werden vor allem die Lokalrivalen der EHF Freiburg als neuer Gegner etwas dagegen einzuwenden haben.

Eishockeyfreunde Freiburg

Dem Ligenneuling eilt sein Ruf voraus. Alles andere als eine Finalteilnahme mit anschließender Meisterschaftsfeier wäre für den ehemaligen Landesligisten wohl als Enttäuschung anzusehen. Mal sehen, wie sie mit der Favoritenrolle zurechtkommen.

Alles in allem dürfen sich sowohl die Spieler der Teams als auch die Zuschauer auf eine spannende 3LEL Saison freuen.

Vorschau der ESG Ib auf die Saison 2002/03

Die neuformierte ESG Ib

Die ESG Ib setzt sich aus Anfängern, Freizeitsportlern und Spielern, die leistungsmäßig zwischen Ib und 1. Mannschaft stehen, zusammen. Sie wird neben dem regelmäßigen Trainingsbetrieb Freundschaftsspiele absolvieren, bei denen die Förderung der individuellen Spielstärke und die Freude an der gemeinsamen sportlichen Betätigung

im Vordergrund stehen. Um dieses zu erreichen wird auch in der anstehenden Saison wieder Trainerin Schulemann die sportlichen Geschicke der Mannschaft bestimmen. Ebenso ist dieses Team eine ideale Plattform, um Jugendspielern die Heranführung an die Erwachsenenabteilung zu ermöglichen, ohne sie gleich ins «kalte Wasser» der 1. Mannschaft zu werfen.

Spiele der Ib

So.	01.12.02	18.00h	in Herrischried	ESG Weil Ib - N.N.
So.	19.01.03	18.00h	in Herrischried	ESG Weil Ib - N.N.

Kader der Ib

Pos. Nr.	Name	Geb.-Datum	Größe	Gewicht	ESG seit
T 6	Kerbler, Jan	06.09.78	1,78m	71kg	2002
64	Specht, Thomas	16.02.64	1,85m	90kg	1997
V 3	Lais, Sascha	25.02.72	1,80m	86kg	2002
27	Isemann, Frank	19.05.69	1,74m	72kg	1993
28	Unger, Wolf-Dieter	20.11.58	1,70m	70kg	2002
29	Fräulin, Erhard	05.05.58	1,76m	77kg	2002
81	Zipser, Sebastian	04.09.82	1,79m	100kg	2000
S 2	Helmich, Thorsten	28.06.67	1,90m	80kg	1993
13	Vlasak, Thomas	13.05.75	1,81m	100kg	2002
25	Steinhart, Alexander	05.07.74	1,82m	73kg	2002
26	Schulemann, Barbara	31.07.69	1,65m	60kg	1993
40	Würger, Michael	04.08.70	1,75m	80kg	1997
89	Mitas, Karel	29.10.75	1,76m	67kg	2000
98	Glatt, Manuel	02.10.85	1,70m	55kg	2001

«In der kommenden Saison
wird es im Seniorenbereich
zwei Teams der ESG geben.»

LAGUNA
BADELAND WEIL AM RHEIN

Nass macht Spaß

Montag und Donnerstag

Pro Familie ab 4 Personen 20,50 Euro



Tel. 07671/95 67 40



**Ristorante-Pizzeria
Mooshüsli**

Inhaber: G. Brescia

Holzmatzenweg 13, 79576 Weil-Otterbach, Tel. 07621 / 793054, Fax 07621 / 665512 (im TSB-Tennis-Center)



DIE FREIZEIT



UNSER SPORT + FREIZEIT-ANGEBOT

- SQUASH
Telefon 7 69 85
- BADMINTON
Telefon 77 900
- KLETTERGARTEN
Telefon 77 900
- SAUNA / SOLARIUM
- BISTRO

WIR SIND GUT ERREICHBAR

**FREIZEIT
CENTER**

impulsiv®

WEIL-OTTERBACH
www.impulsiv-weil.de

- ◆ ANSCHRIFT:
Bastler Straße 45
79576 Weil am Rhein
- ◆ TELEFON:
00.49 (0) 7621
77 900
- ◆ ANFAHRT aus Deutschland:
BAB-Ausfahrt Weil a.Rh.
B3 Richtung Weil-Otterbach /
Grenze Basel
- ◆ ANFAHRT aus der Schweiz:
Grenzübergang Basel /
Weil-Otterbach
Die Anlage befindet sich
direkt an der B3. Parkplätze
vorhanden.
Buslinie 55: Haltestelle "Grün 99"



HEISSAUF EIS

ERLEBEN

● EISSPORTHALLE
Telefon 7 10 36

ÖFFNUNGSZEITEN

MO	16.00 - 18.00Uhr	Eishockeytraining Jugendliche
DI	15.00 - 20.00 Uhr	Publikumslauf
MI	15.00 - 21.00 Uhr	Publikumslauf
DO	15.00 - 19.00 Uhr	Publikumslauf Kindernachmittag
FR	15.00 - 22.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr	Publikumslauf Aktuelle Charts
SA	14.00 - 17.00 Uhr 18.00 - 23.00 Uhr	Publikumslauf EIS-DISCO
SO	10.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	Publikumslauf EIS-DISCO

HEISS AUF EIS

Vorschau der Jugend auf die Saison 2002/03

von **Das Nachwuchsteam**

Ralph Nagel Auch in der Nachwuchsabteilung der ESG hat sich einiges getan. Jochen Pach, der noch letzte Saison das Trainer- und Abteilungsleiteramt innehatte, wird sich ab der kommenden Spielzeit ganz der sportlichen Entwicklung der Nachwuchsspieler widmen. Zu Seite stehen wird ihm dabei der neue Co-Trainer Stonjek, der die Nachfolge von Rodenfels antritt. Letzterer steht wegen seines Zivildienstes leider nicht mehr als Trainer zur Verfügung.

Die Leitung der Nachwuchsabteilung wird gemeinsam von einem mehrköpfigen

Helfer- und Betreuerstab (Siehe Seite 13) übernommen, der für die kommende Saison neu zusammengestellt wurde. Das Hauptziel in diesem Jahr muss sein, die Spielerdecke deutlich aufzustocken, um mittelfristig das Ziel, die Nachwuchsmannschaft nach Jahrgängen zu trennen, anvisieren zu können.

Im sportlichen Bereich werden auch in der kommenden Saison Freundschaftsspiele bestritten. Der sportliche Leiter Peter Kupka wird den Spielbetrieb einer hoffentlich erfolgreichen Saison 2002/03 organisieren.

«Das Hauptziel in diesem Jahr muss sein, die Spielerdecke deutlich aufzustocken, um mittelfristig das Ziel, die Nachwuchsmannschaft nach Jahrgängen zu trennen, anvisieren zu können.»





- Festzelte für jeden Anlaß
- Zubehör für ihre Veranstaltung
- Dekoration
- Mietpflanzen
- Gartengestaltung
- Innenbegrünung
- Pflanzenservice

Römerstrasse 20 • 79576 Weil am Rhein • Tel.:(07621) 974 33 0 • Fax (07621) 974 33 9



SCHUHHHAUS
Unmuth
Krämer

79539 Lörrach, Basler Str. 160
Tel. 07621/2403, Inh. H. Krämer

*Beispiele unserer
Top-Marken:*

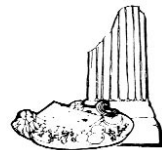


LLOYD



Griechische Spezialitäten Restaurant

»DELPHI«



Müllheimerstrasse 2 • 79576 Weil am Rhein
Telefon 0 76 21 - 7 77 27

Aktueller Nachwuchskader

Name	Geb.-Datum	ESG seit
Asal, Katrin	25.06.85	1998
Günther, Justin	11.08.87	1999
Hess, Markus	11.02.87	2001
Heitzler, Jochen	18.05.83	1999
Hochstein, Lars	19.09.89	2000
Kluge, Emanuel	04.09.87	2002
Kupka, Jenni	23.05.87	2000
Kupka, Patrick	04.02.89	1997
Leuger, Tobias	26.04.88	1997
McIlvoy, Isaac	27.07.90	2001
Reichenbach, Marius	24.06.90	1997
Rühlicke, Fabian	09.09.90	1999
Salg, Raphael	10.10.91	2000
Unsel, Johannes	09.07.86	2002
Walden, Adrian	16.10.88	2001
Walden, Steffen	30.07.91	2002
Wetzel, Patrick	02.04.90	2000
Würzburger, Mike	19.08.92	2000



Die Verantwortlichen für den Nachwuchs:

Organisation:

Probetraining / Neue Spieler	Susanne Wetzel	Tel. 07621 / 18003
Spielbetrieb	Peter Kupka	Tel. 07621 / 2151
Finanzielles	Esther Reichenbach	Tel. 07621 / 88904
Allgemeines	Katharina Walden	Tel. 07621 / 49905

Sportliche Leitung:

Trainer	Jochen Pach	Tel. 07628 / 8200
Co-Trainer	Matthias Stonjek	Tel. 07621 / 165626
Betreuerin	Stefanie Asal	Tel. 07621 / 64491

Die Jugendmannschaft der ESG beim Besuch von Helmut De Raaf am 10. 12. 2001



fr ▶ s n

VISIONEN INDIVIDUELL REALISIEREN.

- PRINTDESIGN
- WEBDESIGN
- KONZEPTIONEN

FRI-DSIGN . OLIVER FRIELINGSDORF . HÜGELHEIMER STRASSE 4 . 79379 MÜLLHEIM
TELEFON 07631 175858 . MOBIL 0170 3279797
OF@FRI-DSIGN.COM . WWW.FRI-DSIGN.COM

Sommer-Turnier in Österreich

von **Frank Schmiedle**
Bereits im Juli des Jahres machte sich bei hochsommerlichen Temperaturen eine 25-köpfige ESG-Gruppe auf den Weg nach Dornbirn (A), wo die 1. Mannschaft an einem international besetzten Sommer-Eishockeyturnier teilnahm.

Neben den Spielern der 1. Mannschaft gehörten als Zuschauer auch einige Ii-Spieler sowie weitere Begleiter zur bunten und gutgelaunten ESG-Reisegruppe.

Die Bilanz auf dem Eis fiel mit 2 Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ausgeglichen aus, die Tore für die Critters erzielten Bürgin (4), Brogli (2) sowie Pach (1). Dies brachte der ESG bei 8 teilnehmenden Teams den 5. Platz ein, wobei der sportliche Wert des Turniers trotz einer hervorragenden Organisation durch den Gastgeber HC Sat1 aufgrund der im Sommer fehlenden Spielpraxis nicht überbewertet werden sollte.

Das Gesamtfazit fiel durchweg positiv aus, denn alle Beteiligten hatten ein Wochenende verlebt, bei dem sie viel Spaß hatten. Und nicht zuletzt deshalb freuen sich die Critters schon auf eine Neuauflage im Sommer 2003.

